

# Kolben-Montage



## 1. Ausbau

- Einbaurichtung und Position von Kolben, Pleueldeckeln etc. markieren.
- Falls vorhanden: Kühltöden ausbauen, um diese beim Ein- und Ausbau der Kolben nicht zu beschädigen.
- Ölkohle im Zylinder vorsichtig entfernen, um den Kolben bei der Demontage nicht zu beschädigen.
- Verschraubungen in vom Hersteller vorgegebener Reihenfolge lösen.
- Kolben mit Pleuelstange aus dem Zylinder nehmen.
- Kolbenbolzen ausbauen und Pleuel vom Kolben trennen (Näheres dazu siehe Poster „Pleuelmontage“).



## 2. Prüfung

- Werden bereits gelaufene Teile wieder verbaut, muss die Maßhaltigkeit aller Einzelteile überprüft werden.
- Ölkohle und sonstige Rückstände in den Ringnuten entfernen.
- Pleuelstange auf Beschädigung und Verzug prüfen.
- Zylinderlaufflächen auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen.
- Kühltöden auf Beschädigung und Durchfluss prüfen.
- Werden neue Kolben verbaut, sollte immer der Bolzen erneuert werden.
- Der Durchmesser des neuen Kolbens muss vor dem Einbau überprüft und verglichen werden.
- Der angegebene Durchmesser auf dem Kolbenboden ergibt zusammen mit dem Einbauspiel den Durchmesser des Zylinders (Bsp. Kolben:  $\varnothing 76,475 \text{ mm}$  + Spiel:  $0,035 \text{ mm}$  = Zylinder  $\varnothing 76,510 \text{ mm}$ ).
- Bei Kolben mit beschichtetem Kolbenhemd ist der gemessene Durchmesser  $0,04 \text{ mm}$  größer. Dieser Wert ist bei der Berechnung zu berücksichtigen.



## 3. Montage

- Vor dem Zusammenbau Einbaumarkierungen beachten.
- Alle Teile gründlich reinigen und großzügig einölen.
- Ausschließlich neue Bolzensicherungen verwenden (siehe Poster „PLEUEL MONTAGE“).
- Kolbenringe nach Vorgabe einbauen (siehe Poster „KOLBENRING MONTAGE“).
- Spannband zum Einsetzen des Kolbens in den Zylinder verwenden.
- Geölten Kolben vorsichtig in den Zylinder schieben. Die Kolbenringe müssen ohne große Widerstand in die Bohrung gleiten. Dabei dürfen sie nicht beschädigt werden.
- Kühltöden montieren.
- Pleuelschrauben in entsprechender Reihenfolge nach Herstellervorgabe anziehen.
- Dehnschrauben sind stets zu erneuern.
- Bei Dieselmotoren muss zudem der Kolbenüberstand geprüft werden.
- Ein Abdrehen des Kolbenbodens ist bei hartanodisierten (eloxierten) Kolben nicht zulässig. Diese sind an der schwarzen Beschichtung des Bodens zu erkennen.

mahle-aftermarket.com

**MAHLE**